

HANNS PETER NEUHEUSER

Zur mittelalterlichen Konstruktion des Begriffs vom ‚heiligen Buch‘. Transzendenz, Metaphorik und Ritualität in Wort und Schrift

Zusammenfassung

In vielen religiösen Gemeinschaften wurden transzendente Offenbarungen, Erzählungen über die geschichtliche Entwicklung des Glaubens sowie Beschreibungen gottesdienstlicher Vollzüge in so genannten ‚heiligen Büchern‘ dokumentiert. Daher maß man ihrem Gebrauch eine sakralisierte und metaphorische Bedeutung bei. Die vorliegenden Untersuchungen versuchen das Konstruktive dieser Charakterisierung zu erklären, und zwar am Beispiel der jüdisch-christlichen Tradition, wo die Frage entstand, ob man von einer Gegenwart Gottes in einem schriftlichen Wort sprechen könne. Die Darstellung konzentriert sich zwar auf die Entwicklung von der Antike bis hin zum Mittelalter, zeigt aber auch Konsequenzen für die Neuzeit bis hin zum aktuellen Gebrauch biblischer und liturgischer Bücher in säkularen Zusammenhängen, z.B. des Bibliotheks- und Ausstellungswesens sowie des Handschriftenhandels, auf – konkret etwa bei der Betrachtung von Handschriften und Drucken als Gegenständen aus (vormals) sakralen Handlungen religiöser Gemeinschaften.

Abstracts

In many religious communities, scripts of transcendental revelations, of narrations recounting the historical development of belief, and descriptions of liturgical acts have been documented in so-called ‘holy books’. As such, they have had a sacred and a metaphorical use. The present investigations critically try to explain the constructivity of this characterization, shown by the example of the Judeo-Christian tradition, where the question arises whether we can speak about the presence of God in a scriptural word. This paper concentrates on the development from antiquity to the Middle Ages, but also shows the consequences for modern times, up to the secular usage of biblical and liturgical books in secular contexts, for example, in modern libraries and exhibitions, as well as in the trade of manuscripts and prints as (former) objects of sacred acts by religious communities.